







Uriges Korn

Die Kombination acht verschiedener Getreidearten, darunter die beliebten Urgetreidearten Waldstaudenroggen und Emmer sowie Dinkel und Quinoa, verleiht dem URIGEN 8-KORN einen besonders authentischen, ursprünglichen Charakter und sorgt so für ein unverwechselbares Geschmackserlebnis.

## Ureigene Stärken betonen...

Urgetreide zu verarbeiten, erfordert viel handwerkliches Können. Nutzen Sie die hohe Qualität der eingesetzten Rohstoffe und schaffen Sie sich so Freiraum für handwerkliche Kreativität. Erschließen Sie alternative Marktsegmente und verwöhnen Sie Kunden mit neuen Geschmackserlebnissen mit dem im Trend liegenden

Hochwertiges Getreide kombiniert mit dem beliebten Urgetreide Waldstaudenroggen und Emmer

- für urige 8-Korn-Gebäckspezialitäten
- perfekt aufeinander abgestimmte Rohstoffe in konstanter Qualität
- optimale Basis für handwerkliche Kreativität
- trendgerechte Rohstoffe für Gebäcke mit typischem Charakter

Hohe Verarbeitungssicherheit unter Berücksichtigung individueller Betriebsabläufe

- abgestimmt auf die Anforderungen moderner Backbetriebe
- Einsatz von eigenem Sauerteig möglich
- stabile, wollige Teigeigenschaften ermöglichen Aufarbeitung über Anlagen
- konstante Qualität für reproduzierbare Backergebnisse

Exklusive Zutaten prägen den besonderen Charakter

- vollmundiger, aromatischer Geschmack
- rustikale, attraktive Optik
- kernig im Biss
- saftige Krume mit guten Frischhalteeigenschaften
- E-Nummern freier Genuss (bei Verwendung weiterer E-Nummern freier Zutaten im Rezept)

### Urendlicher Genuss mal 8...



Dinkel – die Urform unseres heutigen Weizens geht aus den Urgetreide Einkorn und Emmer hervor. Seit einigen Jahren erlebt Dinkel eine Renaissance als hochwertiges, schmackhaftes und vielseitiges Getreide. Dinkel ist mild-aromatisch im Geschmack mit leicht nussiger Note.



Emmes – auch Zweikorn genannt – wurde vor 10.000 Jahren aus Einkorn und einem weiteren Wildgras gezüchtet. Er gilt als Vorfahre aller Hartweizensorten. Emmer verleiht dem Brot eine etwas dunklere Krumenfarbe und eine aromatisch-würzige Geschmacksnote.



Waldstaudenroggen ist der Vorfahre des heutigen Roggens Urroggen). Die vergleichsweise kleinen Körner haben einen leicht süßlichen Geschmack, der sich beim Backen noch intensiviert.



Quinou gilt als sogenanntes Pseudogetreide, das heißt es hat vieles gemeinsam mit echtem Getreide, zählt botanisch aber zu den Gänsefußgewächsen. In Südamerika sind die kleinen Körnchen mit das wichtigste Grundnahrungsmittel und erfreuen sich auch hierzulande mittlerweile großer Beliebtheit. Intensiv nussig im Geschmack.



Weizen – eine Kreuzung mehrerer Getreide- und Wildgrasarten – kam erst so richtig durch den Siegeszug des Weißbrotes in Mode. Heute ist Weizen die mit Abstand am meisten angebaute Getreideart in Deutschland und überzeugt durch einen milden Geschmack.



Gestie ist als eine der ältesten Kulturpflanzen seit Jahrtausenden in vielen Erdteilen ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Als Brotgetreide war Gerste lange Zeit in den Hintergrund getreten, neueste Züchtungen erfreuen sich allerdings gerade in letzter Zeit großer Beliebtheit.



Hisse zählt zur Familie der Süßgräser. Bereits vor 8.000 Jahren nutzte man Hirse zur Herstellung von ungesäuertem Fladenbrot. Die leicht nussig schmeckenden, kleinen runden Samen sind äußerst vielseitig einsetzbar und feiern aktuell ihr kulinarisches Comeback.



Koggen stammt ursprünglich aus der Region des Schwarzen Meeres. Er wird besonders in Mittel- und Osteuropa als Brotgetreide für Roggenbrot oder Mischbrot verwendet. Er verleiht den Gebäcken eine etwas dunklere Krume und einen kräftig-aromatischen Geschmack.



## Uriges 8-Korn-Brot

#### Zum Quellstück:

URIGES 8-KORN	3,500 kg
Wasser, ca. 30 °C	3,500 l
Quellstück	7,000 kg

Stehzeit: ca. 1 Stunde

#### Zum Teig:

Quellstück	7,000 kg
Weizenmehl	4,000 kg
Grundsauer, TA 160*	2,000 kg
Roggenmehl	1,250 kg
<b>STABIL &amp; FRISCH 1856 (1 - 2 %)</b>	0,200 kg
Salz	0,200 kg
Hefe	0,150 kg
Wasser, ca.	2,700
Teiggewicht	17,500 kg

**Knetzeit:** 5 + 3 Minuten, Spiralkneter

Teigtemperatur: ca. 26 °C
Teigruhe: ca. 10 Minuten
Teigeinlage: 0,900 kg

#### Arbeitshinweise:

Nach der Teigruhe die Teigstücke rund und ggf. lang wirken, die Oberfläche befeuchten und in **URIGES 8-KORN** wälzen. Anschließend mit dem Schluss nach unten in Brotkörbchen zur Gare stellen. Bei 3/4 Gare mit Schwaden schieben, den man nach ca. 2 Minuten abziehen lässt.

Backtemperatur: 10 °C über Brötchenbacktemperatur,

fallend

**Backzeit:** ca. 50 Minuten

#### Verkehrsbezeichnung:

Achtkornbrot mit 10 % Urgetreide (Waldstaudenroggen, Emmer)

#### Allergene

Enthält: Weizen, Roggen, Emmer, Dinkel, Gerste
\*Bitte prüfen Sie, ob in dieser Zutat noch weitere Allergene enthalten sind, die dann ebenfalls anzugeben sind.



# Kerniges 8-Korn-Brot]

#### Zum Quellstück:

Roggenvollkornschrot, mittel/fein	1,250 kg
Wasser, ca. 30 °C	4,500 l
Quellstück	9,250 kg

#### **Stehzeit:** ca. 1 Stunde

#### Zum Teig:

Quellstück	9,250 kg
Weizenmehl	3,000 kg
Grundsauer, TA 160*	2,000 kg
Roggenmehl	1,000 kg
<b>STABIL &amp; FRISCH 1856</b> (1 - 2 %)	0,200 kg
Salz	0,200 kg
Hefe	0,150 kg
Wasser, ca.	1,900 l

#### Teiggewicht

5 + 3 Minuten, Spiralkneter

Knetzeit: 5 + 3 Minuten, 5 Teigtemperatur: ca. 26 °C
Teigruhe: ca. 10 Minuten

**Teigeinlage:** 0,450 kg für IREKS-Holzbackformen

0,550 kg für IREKS-Formenverbände

17,700 kg

#### Arbeitshinweise:

Nach der Teigruhe Teigstücke abwiegen, rund wirken und für IREKS-Holzbackformen leicht länglich ausformen. Die Oberfläche der Teiglinge befeuchten und in **URIGES 8-KORN** wälzen. Anschließend die Teiglinge mit dem Schluss nach unten in IREKS-Holzbackformen bzw. in IREKS-Formenverbände zur Gare stellen. Bei voller Gare mit Schwaden schieben, den man nach ca. 2 Minuten abziehen lässt.

**Backtemperatur:** Brötchenbacktemperatur, fallend **Backzeit:** ca. 45 Minuten

#### Verkehrsbezeichnung:

Achtkornbrot mit 10 % Urgetreide (Waldstaudenroggen, Emmer)

#### Allergene

Enthält: Weizen, Roggen, Emmer, Dinkel, Gerste

\*Bitte prüfen Sie, ob in dieser Zutat noch weitere Allergene enthalten sind, die dann ebenfalls anzugeben sind.





#### Zum Quellstück:

<b>URIGES 8-KORN</b> Roggenvollkornschrot, fein Wasser, ca. 30 °C	3,500 kg 1,000 kg 4,500 l
Ouglistück	g nnn ka

**Stehzeit:** ca. 1 Stunde

#### Zum Teig:

Quellstück 9,0	000 kg
Weizenmehl 2,5	500 kg
	000 kg
Grundsauer, TA 160* 1,6	600 kg
<b>STABIL &amp; FRISCH 1856</b> (1 - 2 %) 0,2	200 kg
Kümmel, ganz, geröstet 0,0	050 kg
Koriander, ganz, geröstet 0,0	030 kg
Salz 0,7	200 kg
Hefe 0,7	150 kg
Wasser, ca. 2,7	700 I

Knetzeit: 5 + 3 Minuten, Spiralknete

**Teigtemperatur:** 27 - 28 °C **Teigruhe:** ca. 20 Minuten **Teigeinlage:** 0,200 kg

#### Arbeitshinweise:

Teiggewicht

Nach der Teigruhe Teigstücke abwiegen und rund wirken. Die Teiglinge zum Fladen ausformen, befeuchten, in **URIGES 8-KORN** drücken und direkt auf bemehlte Abziehapparate zur Gare stellen. Bei voller Gare mit Schwaden schieben, den man nach ca. 2 Minuten abziehen lässt

**Backtemperatur:** 10 °C über Brötchenbacktemperatur,

fallend

**Backzeit:** ca. 30 Minuten

#### Verkehrsbezeichnung:

Achtkornkleingebäck mit 10 % Urgetreide (Waldstaudenroggen, Emmer) und Gewürzen

#### Allergene

Enthält: Weizen, Roggen, Emmer, Dinkel, Gerste

\*Bitte prüfen Sie, ob in dieser Zutat noch weitere Allergene enthalten sind, die dann ebenfalls anzugeben sind.



# Urige 8-Korn-Krustis

#### Zum Quellstück:

URIGES 8-KORN	3,500 kg
Wasser, ca. 30 °C	3,500 l
Quellstück	7,000 kg

Stehzeit: ca. 1 Stunde

#### Zum Teig:

Quellstück	7,000 kg
Weizenmehl	6,000 kg
Roggenmehl	0,500 kg
<b>PURBACK 1856</b>	0,300 kg
Speiseöl*	0,200 kg
Hefe	0,300 kg
Wasser, ca.	2,500 l
Teiggewicht	17,100 kg

**Knetzeit:** 2 + 5 Minuten, Spiralkneter

**Teigruhe:** 26 - 27 °C **Teigruhe:** ca. 20 Minuten **Teigeinlage:** 0,080 kg - 0,100 kg

#### Arbeitshinweise:

Nach der Teigruhe Teigstücke der gewünschten Größe portionieren und etwas länglich mit spitzen Enden ausformen. Die geformten Teiglinge mit Wasser befeuchten, in **URIGES 8-KORN** wälzen, mit dem Schluss nach unten auf Abziehapparate bzw. auf bemehlte Kippdielen setzen und zur Gare stellen. Bei ¾ Gare stürzen und mit Schwaden schieben, den man ca. 2 Minuten vor Ende der Backzeit abziehen lässt.

**Backtemperatur:** Brötchenbacktemperatur, fallend **Backzeit:** 18 - 20 Minuten

#### Verkehrsbezeichnung:

Achtkornkleingebäck mit 12 % Urgetreide (Waldstaudenroggen, Emmer)

#### Allergene

Enthält: Weizen, Roggen, Emmer, Dinkel, Gerste
\*Bitte prüfen Sie, ob in dieser Zutat noch weitere Allergene enthalten sind, die dann ebenfalls anzugeben sind.





#### Zum Quellstück:

URIGES 8-KORN	3,500 kg
Kürbiskerne, geröstet	1,000 kg
Leinsamen	0,500 kg
Wasser, ca. 30 °C	4,000 l
Quellstück	9,000 kg

Stehzeit: ca. 1 Stunde

#### Zum Teig:

Quellstück	9,000 kg
Weizenmehl	6,000 kg
Speisequark	1,000 kg
Roggenmehl	0,500 kg
MALZPERLE CLASSIC	0,350 kg
Speiseöl*	0,200 kg
Salz	0,230 kg
Hefe	0,300 kg
Wasser, ca.	2,500 l

**Teiggewicht** 20,080 kg

**Knetzeit:** 2 + 5 Minuten,

Spiralkneter

**Teigruhe:** 26 - 27 °C **Teigruhe:** ca. 10 Minuter **Ballengewicht:** 2,400 kg

Ballengare:

2,400 kg ca. 10 Minuten

#### Arbeitshinweise:

Nach der Ballengare die Ballen abpressen und rund wirken. Die Teiglinge etwas länglich rollen, mit Wasser befeuchten und in einer Mischung aus Sesam, Kürbiskernen, Leinsaat (3:2:1) wälzen und auf Bleche zur Gare stellen. Bei voller Gare mit Schwaden schieben, den man ca. 2 Minuten vor Ende der Backzeit abziehen lässt.

**Backtemperatur:** Brötchenbacktemperatur, fallend

**Backzeit:** 17 - 18 Minuten

#### Verkehrsbezeichnung:

Achtkornkleingebäck mit 8 % Urgetreide (Waldstaudenroggen, Emmer), 21 % Ölsamen und 6 % Quark

#### Allergene

Enthält: Weizen, Roggen, Emmer, Dinkel, Gerste, Milch, Sesam

\*Bitte prüfen Sie, ob in dieser Zutat noch weitere Allergene enthalten sind, die dann ebenfalls anzugeben sind.

<u>Uriges</u> Korn



Uriges Kerniges

Zum Quellstück:

**URIGES 8-KORN** 3,500 kg **EISZEIT** 0,120 kg Salz 0,080 kg Wasser, ca. 30 °C 2,400 | Quellstück 6,100 kg

**Stehzeit:** ca. 1 Stunde

#### Zum Teig mit "Unterknetmethode":

6,100 kg Brötchenteig\* 16,850 kg 22,950 kg Teiggewicht

**Knetzeit:** 2 + 2 Minuten, Spiralkneter

#### Zum Teig mit "Direkter Methode":

Quellstück 6,100 kg Weizenmehl 10,000 kg 0,350 kg **EISZEIT** 0,300 kg Speiseöl Salz 0,200 kg 0,400 kg Hefe Wasser, ca. 5,600 | 22,950 kg Teiggewicht

**Knetzeit:** 

2 + 6 Minuten, Spiralkneter

Teigtemperatur: 26 - 27 °C Teigruhe:

ca. 20 Minuten

0,080 kg

Teigeinlage:

#### Arbeitshinweise:

Nach der Teigruhe den Teig zu eckigen Brötchen aufarbeiten. Anschließend die Oberfläche der Teiglinge befeuchten, in URIGES 8-KORN drücken und auf Bleche zur Gare stellen. Bei 3/4 Gare diagonal einschneiden, mit Schwaden schieben, den man ca. 2 Minuten vor Ende der Backzeit abziehen lässt.

Backtemperatur: Brötchenback-

temperatur, fallend 17 - 18 Minuten

**Backzeit:** 

#### Verkehrsbezeichnung:

Weizenmischbrötchen mit 8 % Urgetreide (Waldstaudenroggen, Emmer)

#### Allergene

Enthält: Weizen, Roggen, Emmer, Dinkel, Gerste

\*Bitte prüfen Sie, ob in dieser Zutat noch weitere Allergene enthalten sind, die dann ebenfalls anzugeben sind.



